Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Friedhof Mundenheim

Die katholische St. Sebastiankirche in Mundenheim wurde an ihrem heutigen Standort (Saarlandstraße 3) erstmals 1179 bezeugt. Der heutige Bau ist eine Schöpfung der frühen 1950er Jahre.

Bis 1876 lag hier der alte Friedhof und die heutige Pfarrer-Krebs-Straße hieß ursprünglich "Altfriedhofstraße".

Einem Eintrag des Pfarrers Joseph Anton Krebs in dem Verkündigungsbuch der katholischen Kirchengemeinde ist zu entnehmen, dass der "neue Kirchhof" 1874 an der Distriktstraße nach Oggersheim (heute: Wollstraße) feierlich eingeweiht werden soll. Tatsächlich verzögerte sich aber der Termin noch um zwei Jahre. 1927 erhielt der Mundenheimer Friedhof eine Leichenhalle, die im Kriege stark beschädigt und später wieder neu aufgebaut wurde. Mehrmals wurde der Friedhof in westlicher Richtung erweitert. Heute ist das zu den ältesten Grünanlagen der Stadt zählende Areal rund 7,5 Hektar groß.

Am Mundenheimer Kapellchen zogen bereits im 18. Jahrhundert Wallfahrer auf ihrem Weg nach Oggersheim - Endstation der Bittprozessionen - vorbei. Die kleine Kapelle, die gegenüber dem Friedhof an der Raschigstraße liegt, war früher offen. Kinder der Bauernfamilien stellten hier Essen und Trinken für ihre auf dem Feld arbeitenden Angehörigen ab.